



Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters
der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

Nr. 7/2014



Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

In der letzten Gemeindezeitung habe ich über die **geplanten Silos am RWA-Gelände** in unmittelbarer Schlossnähe berichtet. Es hat nun am 4. Sept. 2014 die gewerberechtliche Verhandlung wie geplant begonnen - allerdings wurde diese nach etwa 3 Stunden veragt. Grund dafür war, dass die BH Eferding die abgeänderten Einreichunterlagen nicht mehr zeitgerecht an die Sachverständigen weiterleiten konnte und diese deshalb - und wegen zusätzlicher Anrainereinwände (40 an der Zahl), die sie großteils noch nicht berücksichtigt werden konnten - darum gebeten haben. Auch das von der Gemeinde beauftragte Gutachten des Ortsbildbeirates sowie eine Stellungnahme des Denkmalamtes lagen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Der Ortsbildbeirat wird für seine Empfehlung noch einige Zeit brauchen.

Frühestens nach Vorliegen dieser Stellungnahmen kann auch eine baurechtliche Behandlung des Projektes erfolgen. Ich werde sie in dieser Sache weiterhin informieren und darauf achten, dass die Interessen der Gemeinde und der Anrainer soweit als möglich berücksichtigt werden. Allerdings hat der Projektwerber auch das Recht, den Betrieb mit einer Erweiterung abzusichern, wenn dabei alle gesetzlichen Rahmenbedingungen und die im Verfahren vorgeschriebenen Auflagen eingehalten werden und die entsprechende Widmung gegeben ist.

Einige junge Gemeindebürger haben bei mir bzgl. **Unterstützung beim Kauf der Jahreskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort angefragt**, wie es andere Gemeinden bereits tun. Bei der letzten Vorstandssitzung (15. Sept.) wurde dafür eine Lösung gefunden. Um eine Änderung des Hauptwohnsitzes zu vermeiden und damit Aschacher "Einwohner" zu verlieren, hat sich der Gemeindevorstand mehrheitlich dafür ausgesprochen, nach eingelangtem Ansuchen ab dem kommenden Studienjahr eine Unterstützung zu ermöglichen.

Ihr Bürgermeister

Fritz Knieringer

Tel.: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17
Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at
www.aschach.at

Förderung von Studenten und Studentinnen— Erhebung

Wie dem Bericht des Bürgermeisters zu entnehmen ist, hat sich die Marktgemeinde Aschach an der Donau dazu entschlossen, ab dem kommenden Jahr eine Förderung für Student(inn)en auszubezahlen die ihren Hauptwohnsitz in Aschach belassen. Geplant ist die Förderung für das Wintersemester 2014/2015 rückwirkend mit Beginn des Sommersemester 2015 auszubezahlen.

Um diesen Schritt besser planen zu können bzw. um entsprechende Förderungsrichtlinien erarbeiten zu können, bitten wir alle Studierenden, die diese Förderung in Anspruch nehmen möchten, sich per E-Mail unter Beilage einer aktuellen Inskriptionsbestätigung beim Gemeinde Aschach (gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at) zu anmelden.

Altpapier-tonnenabfuhr

In der letzten Gemeindeinfo wurde über die Einführung der Altpapier-tonne ausführlich informiert und wie angekündigt werden die Termine der Entleerungen bekannt gegeben:

Die erstmalige Altpapierentleerung erfolgt am
Donnerstag, 13. November 2014,
die zweite und letzte Abfuhr im heurigen Jahr
erfolgt am
Mittwoch, 24. Dezember 2014.



Die Entleerungen im gesamten Gemeindegebiet durch die Firma Zellinger dauert voraussichtlich einen Werktag.

Die **Behälter** müssen **am Entleerungstag ab 06:00 Uhr am Straßenrand** mit der **Deckelöffnung zur Straße** bereitgestellt werden. Die Termine für 2015 werden im Abfallkalender der Marktgemeinde (erscheint in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung) enthalten sein.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an dem neuen System **freiwillig** und **kostenlos** ist. **Alle öffentlichen Papiercontainer bei den Sammelplätzen werden abgezogen!** Altpapier und Karton (getrennt) kann wie bisher in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Mittlerweile sollten auch die 240l-Altpapier-tonnen an die Haushalte ausgeliefert sein (Donnerstag, 18.09.2014 und Freitag, 19.09.2014), Container folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

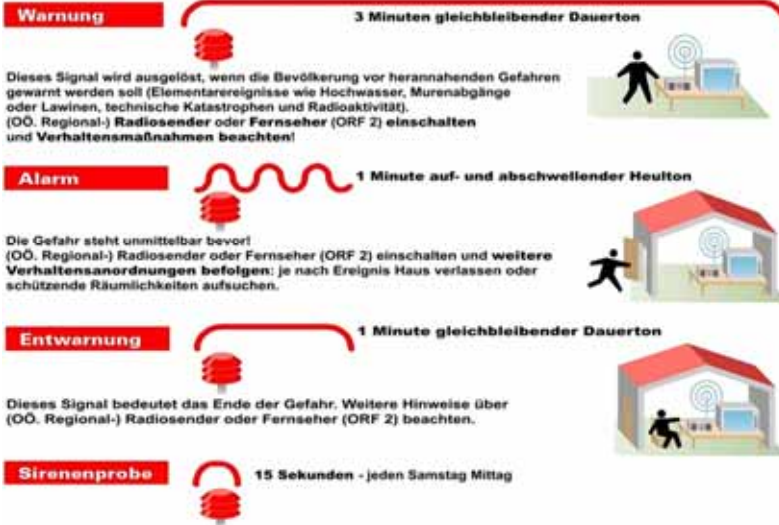
Sollten Sie keine Tonne erhalten haben, aber trotzdem eine benötigten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt (Fr. Stieger, Tel.: 07273/6355-14). Ausgenommen von der Lieferung wurden auch die Liegenschaften, die nicht direkt vom Entsorgungsunternehmen angefahren werden können. Auch hier bitten wir Sie Kontakt mit dem Gemeindeamt aufzunehmen, falls Sie an der Abfuhr teilnehmen wollen. Wir werden versuchen eine Lösung zu finden.



Zivilschutztag mit österreichweitem Probealarm am Samstag, 4. Oktober 2014

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

Zivilschutz-Sirensignale



Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Bevorraten leicht gemacht!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres, der OÖ Wirtschaftskammer, dem Land OÖ und dem Handel bringt der OÖ Zivilschutz im Oktober eine praktische Bevorratungstasche auf den Markt, welche die Lagerung Ihres Notvorrats erleichtert.

Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein, denn VORSORGEN schützt VOR SORGEN!



Wussten Sie...

... dass die Bevorratungstasche ein Gutscheinheft beinhaltet mit dem Sie bares Geld sparen können?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Ernst Martinek Kanada Alaska

www.webfocus.at/martinek

Freitag, 17. Oktober 2014 um 19.30
im Aschacher Veranstaltungszentrum
Kartenvorverkauf am Gemeindeamt!

Die neue Multivision von Ernst Martinek

„Kanada – Alaska“

Traumhafte Weiten – riesige Gebirge – Gletscher – Goldrausch – vielfältige Tierwelt – spektakulär!

Es war eine hochinteressante, spannende, bisweilen auch abenteuerliche Tour, die den Reisefotografen Ernst Martinek und seine Gattin Gerlinde vom Osten Kanadas nach Westen und durch die monumentalen Rocky Mountains bis nach Alaska führte.

Die starken Eindrücke der Reise hat der Vortragende zu einer abwechslungsreichen Multivision geformt. Kommen Sie mit auf diese bunte Bilderreise, erleben Sie die fantastische Gletscherwelt Kanadas und Alaskas, lassen Sie sich faszinieren von Bären, Elchen, Adlern und Wälen. Und staunen Sie über viele tausend Lachse, die zur Laichablage wieder an ihre Geburtsorte zurückkehren. Lassen Sie sich informieren über erstaunliche Möglichkeiten des Lachsfangs. Männer der First Nations zeichnen sich dabei durch besonderes Geschick aus.

Die Zeit des Goldrausches wird wieder lebendig, wenn die Routen der früheren Goldgräber zu den Gebieten führen, wo auch heute noch nach dem begehrten Edelmetall geschürft wird. Dort können Sie die Atmosphäre früherer Goldgräberstädte genießen und die besonderen Lebensumstände dieser Zeit erahnen.

Die Fahrten aus dem Landesinneren zu den malerisch gelegenen Häfen an der Pazifikküste gehören zu den besonderen landschaftlichen Höhepunkten der Reise. Begegnen Sie aber auch den menschlichen Originalen, die Ernst Martinek mit der Kamera aufgespürt hat. In den unglaublichen Weiten des Nordens ergeben sich genug unkompliziert-surrile Begegnungen, die den Reisenden schmunzeln lassen.

Zurückgekehrt aus dem Hohen Norden finden Sie schließlich Entspannung bei einem Festival auf Vancouver Island, zu dem zehntausende Einheimische angereist kommen, um einige Tage der Erholung zu finden.

Fotos, Videos, Originalton und Livekommentar lassen die Multivision zu einem Erlebnis werden!